



Beiratsfraktion Vahr

Beirat Vahr

Bremen 21. April 2016

Der Beirat Vahr möge folgenden Antrag an die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration beschließen:

Antrag des Beirats Vahr zur Verteilung der OKJA Mittel im Stadtteil Vahr

Das Jugendfreizeitheim (JFH) Vahr in der Bispinger Straße/Gartenstadt Vahr wird täglich von etwa 20-30 Kindern und Jugendlichen besucht und gewährleistet mit seinen Angeboten in den Bereichen Sport, Kochen, Hausaufgabenhilfe Medienpädagogik sowie Bewerbungstraining einen unverzichtbaren Beitrag zur sozialen Teilhabe, Bildungsförderung und individuellen Entwicklung junger Menschen im Stadtteil Vahr.

Der Beirat Vahr erwartet, dass die OKJA Mittelverteilung in der Vahr den tatsächlichen Bedarfen vor Ort gerecht wird.

Deshalb fordert der Beirat Vahr die Senatorin für Soziales -auf, das JFH Vahr auch zukünftig mit zwei Vollzeitkräften in der institutionellen Förderung zu belassen.

Begründung

- In der Gartenstadt Vahr (Nähe Ostpreußische Str.) und der Neuen Vahr Süd-West (Nähe der Straße In der Vahr) werden bereits zusätzliche Wohnungen und Reihenhäuser gebaut.

Im Ortsteil Sebaldsbrück werden im Bereich des ehemaligen Rennbahngeländes ebenfalls weitere Wohnungen errichtet. Insgesamt handelt es sich um etwa 350 - 500 neue Wohnungen. Für die Kinder und Jugendlichen aus diesen zukünftigen Wohngebieten ist das JFH Vahr gut bzw. am besten zu erreichen.

- Der Stadtteil Vahr bekommt auf der Grundlage seiner Sozialstruktur und der Anzahl der Kinder und Jugendlichen ca. 760.826 EUR (inkl. der 16,9% Projektmittel von 110.500 EUR) – also fast die Hälfte von den insgesamt 1.624.065 EUR (inkl. der Projektmittel von etwa 274.000 EUR), die für alle fünf Stadtteile Schwachhausen, Horn, Borgfeld, Oberneuland und die Vahr für Jugendeinrichtungen vorgesehen sind.
- Die drei Jugendeinrichtungen in der Vahr das Rote Haus, die Jugendhütte Vahr und das JFH Vahr (Förderung aus institutionellen Mitteln) sowie das Bürgerzentrum Neue Vahr, der Verein für aufsuchende Jugendarbeit (VAJA) und die kirchliche Jugendarbeit (Förderung aus Projektmitteln) sollten deshalb zukünftig mit etwa 760.826 EUR gefördert werden.
- Im Ortsteil Sebaldsbrück, der direkt an den Ortsteil Gartenstadt Vahr angrenzt, existiert keine Jugendeinrichtung.